

FAQs KIT-MENTORING „Alumni4Students“

Für Mentoren und Mentorinnen



Wie werde ich Mentor oder Mentorin?

Registrieren Sie sich in unserem online gestützten Mentoringportal. Machen Sie Angaben zu Ihrer Zeit am KIT, ihrer Berufserfahrung und den Gebieten, auf denen Sie Studierende unterstützen möchten. Wenn Sie bei Unternehmensgründungen unterstützen möchten, geben Sie das bitte explizit an und wählen dazu die Option „Gründungsmentoring“ im Mentoringportal aus. Interessierte Studierende werden auf Sie zukommen. Sie entscheiden, welchen Studenten oder welche Studentin Sie als Mentor oder Mentorin unterstützen möchten.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um Mentor oder Mentorin zu werden?

Idealerweise bringen Sie mind. 3 Jahre Berufserfahrung in einer verantwortungsvollen Position mit und möchten Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weiter geben. Sie sollten Freude daran haben, eine junge Person ein Stück ihres Weges zu begleiten. Wenn Sie weniger als 3 Jahre Berufserfahrung haben, sprechen Sie uns gerne an.

Was wird von mir als Mentorin oder Mentor erwartet?

Es wird erwartet, dass Sie Ihren Mentee gerne bei seiner oder ihrer weiteren Lebensplanung unterstützen und sich die vereinbarte Zeit für die Mentoringsitzungen nehmen. Agieren Sie inspirierend, ermutigend, fördernd. Zu Beginn Ihrer Mentoringbeziehung werden Sie die Gelegenheit haben Ihre Erwartungen aneinander und Ihre Ziele im Rahmen des Mentoringprogramms zu formulieren. Bitte behandeln Sie alle Informationen, die Ihr Mentee Ihnen anvertraut, strengstens vertraulich.

Wie viel Zeit sollte ich investieren?

Es ist Ihnen und Ihrem Mentee überlassen, wie häufig und für wie lange Sie sich treffen. Wir empfehlen zu Beginn Ihrer Mentoringbeziehung zweistündige Treffen ca. alle 8 Wochen.

Wo sollen wir uns treffen?

Auch hier machen wir Ihnen keine Vorgaben. Sie können sich treffen, wo Sie möchten. Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang im Park oder ein Treffen in einem Café. Gerne können Sie sich auch gegenseitig Ihre Arbeits- bzw. Studienplätze zeigen.

Wer arrangiert die Treffen?

Sie können es mit Ihrem Mentee so handhaben wie Sie möchten. Wir empfehlen aber, dass die Verantwortung für die Anbahnung neuer Treffen bei Ihrem Mentee liegt.

Wie kann ich mich auf das jeweilige Mentoringtreffen vorbereiten?

Ihr Mentee wird Sie um einen neuen Termin bitten und Ihnen gleichzeitig mitteilen, worüber er oder sie sich unterhalten möchte. Sie können sich darüber Gedanken machen, wie Sie Ihrem Mentee bei diesem Thema unterstützen können.

Wie gelingt uns eine gute Kommunikation?

Seien Sie klar in der Formulierung Ihrer Wünsche und Erwartungen an Ihren Mentee und Ihre gemeinsame Mentoringbeziehung. Zeigen Sie auf, in welchem Bereich Sie unterstützen können, zeigen Sie aber auch Ihre Grenzen auf. Seien Sie wertschätzend Ihrem Mentee gegenüber und versuchen Sie mit Fragen heraus zu finden, was Ihrem Mentee wichtig ist und wohin die Reise gehen sollte. Fragen Sie Ihren Mentee konkret wie Sie zu seiner oder ihrer Zielerreichung beitragen können. Wertschätzende Kommunikation gelingt Ihnen, indem Sie die positiven Aspekte, die Ihnen im Handeln Ihres Mentees/Ihrer Mentee auffallen, hervorheben und um ihr wohlwollendes Feedback ergänzen. Beachten Sie, es gibt kein richtig und falsch im Handeln Ihres Mentees/Ihrer Mentee. Es gibt Handeln, welches aus der jeweiligen Situation und die herrschenden Umstände berücksichtigend als richtig oder falsch interpretiert wird.

Um Ihren Treffen eine Richtung zu geben, fragen Sie gleich zu Beginn, was das Ziel der jeweiligen Sitzung sein könnte. Für mehr „gute Frage“ schauen Sie in unserem „Gute Fragen“-Leitfaden.

Wobei kann ich meine Mentee oder meinen Mentee unterstützen?

In der Regel werden die Themen berufliche Orientierung, Berufseinstieg, Organisation des Studiums, persönliche Entwicklung, Zielsetzung, Gründung oder Integration in den deutschen Arbeitsmarkt besprochen.

Ich möchte bei der Gründung von Unternehmen unterstützen. Bin ich hier richtig?

Ja, das sind Sie. Wenn Sie Unterstützung rund um das Thema Gründung anbieten möchten, geben Sie das explizit in Ihrem Mentoringprofil an und wählen Sie dort „Gründungsmentoring“ aus.

Wie bleiben wir in Kontakt?

Besprechen Sie miteinander, über welchen Kanal Sie kommunizieren wollen: Mail, skype, facebook, whatsapp oder Telefon. Legen Sie fest wer sich bei wem meldet und in welcher Häufigkeit.

Was kostet die Teilnahme am Mentoringprogramm?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass es sich bei unserem Mentoringprogramm um ein philanthropisches Programm handelt, welches auf der persönlichen Beziehung zwischen Mentor*innen und Mentees basiert. Das Programm dient nicht zu Recruitingzwecken.

Was kann ich tun, wenn unsere Mentoringbeziehung nicht funktioniert?

Wo Menschen zusammen kommen, kann es passieren, dass Beziehungen nicht funktionieren. In den meisten Fällen helfen klärende Worte und ein Perspektivwechsel. Wenn Sie ein Problem in Ihrer Mentoringbeziehung feststellen, sprechen Sie Ihren Mentee darauf an. Erklären Sie, womit Sie unzufrieden sind und geben Sie Ihrem Mentee einen Hinweis darauf, was Sie sich stattdessen wünschen. Was kann Ihr Mentee tun und was können Sie tun, damit die Situation sich verbessert? Wenn Sie Ihren Mentee nicht direkt ansprechen möchten, kommen Sie auf uns zu. Falls Sie nach den ersten Treffen merken, dass Sie und Ihr Mentee nicht zusammen passen, dass die „Chemie nicht stimmt“, dann kontaktieren Sie uns. Wir finden eine Lösung.

An wen wende ich mich, wenn ich Fragen habe?

Wenn Sie Hilfe bei der Durchführung Ihrer Treffen benötigen oder generelle Fragen zum Mentoringprogramm haben, wenden Sie sich gerne an uns. Die Leitung von KIT-Alumni, Agnes Honka, steht Ihnen gerne zur Verfügung: agnes.honka@kit.edu